

## Carbonbeton im Deutschen Museum: Von der Idee zum Produkt



Es ist eine Tradition, dass die Preisträger des Deutschen Zukunftspreises und ihre Innovationen in der [Dauerausstellung](#) des Deutschen Museums verewigt werden. Auch die preisgekrönten Arbeiten der Gewinner von 2016 werden auf sog. Projektinseln präsentiert, die aus Vitrinen und einzelnen Modulen bestehen. Die Gestalt ist dabei kantig und ihre Grundform illustriert den Weg von der Idee zum konkreten Produkt.

An dem Konzept und der Gestaltung des Moduls wird seit einigen Wochen fleißig gearbeitet. Gemeinsam mit dem Künstler Christopher Held haben wir heute über die Ideen und die Umsetzung diskutiert und waren uns einig: es wird fantastisch aussehen. Mehr verraten wir nicht.

Am **13.09.2017** werden nicht nur die Nominierten für den Deutschen Zukunftspreis 2017 offiziell genannt. An dem Tag findet ebenfalls die feierliche Inauguration des Moduls der Carbonbetonforscher Manfred Curbach, Chokri Cherif und Peter Offermann statt und zwar direkt im Deutschen Museum.

Die Carbonbetonforscher setzten sich mit der Innovation "Das faszinierende Material Carbonbeton ? sparsam, schonend, schön" gegen starke Konkurrenten der Automobilbranche durch und gewannen 2016 den Deutschen Zukunftspreis, den Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation.